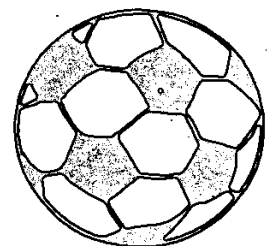


T.F. Damm



SSV - Fußball



Sonntag, den 19. Oktober '86, 14.30 Uhr

SSV - TuS Pewsum

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

Hand - Jürgen Bents

Inh. K. Heinz Bents

Gas- und Wasser Installateurmeister
Zentralheizung- und Lüftungsbaumeister

- Bauklempnerei
- Sanitär
- Lüftung und Klima
- Heizung
- Solartechnik
- Schwimmbadtechnik
- Wärmepumpen

KUNDENDIENST

2980 Norden 1 · Süderneuland 1 · ☎ 04931/2181

0:0 in Suurhusen gibt für die Partie gegen Pewsum Hoffnung

SSV gewann den zweiten Auswärtspunkt / Varels Vorsprung schmilzt

Einen vielleicht in der Endabrechnung wichtigen Punkt gewann der Süderneulander SV in der Auswärtsbegegnung gegen Concordia Suurhusen. Zwar konnte Trainer Ludwig Freesemann mit den gezeigten Leistungen seiner Truppe erneut nicht zufrieden sein, doch stimmt zumindestens der Punktgewinn optimistisch. In der derzeitigen Verfassung muß unsere Mannschaft über jeden Punktgewinn froh sein. Gegen den TuS Pewsum wollen die Süderneulander erneut nicht verlieren und vor allen Dingen die 1:6 Schmach aus dem letzten Heimspiel gegen den VfB Uplengen tilgen. Ob's gegen den ebenfalls angeschlagenen TuS aus Pewsum sogar zu einem doppelten Punktgewinn langt?

3:3 Punkte für Varel

Für einen Spitzenreiter wenig überzeugend konnte der TuS Varel in den letzten drei Spielen nicht einmal doppelt punkten. Selbst die beiden Heimspiele konnte nicht gewonnen werden. So schmolz der Vorsprung der Vareler gegenüber dem VfB Stern Emden auf nunmehr einen Zähler zusammen.

Mit 7:1 Punkten in Folge sprang der Ex-Bezirksoberrigist vom fünften auf den zweiten Rang vor und ist nunmehr der erste Verfolger des Tabellenführers.

Der VfL Wilhelmshaven konnte seine Erfolgsserie erwartungsgemäß nicht fortsetzen. 1:7 Punkte kassierten die Jadedstädter in den letzten vier Begegnungen. Folge: Die Mannschaft rutschte von Rang zwei auf Rang sieben zurück.

Die Verfolger

Hinter Varel und Stern Emden hat sich

ein dichtes Verfolgerfeld aufgebaut. Über Frisia Wilhelmshaven (3.), Strackholt (4.), Einswarden (5.), Bunde (6.), VfL Wilhelmshaven (7.) hat sogar noch der FSV Westerstede als Tabellenachter Chancen, noch vorne vorzustoßen. Ab Platz neun (Ihrhove) beginnt wohl die gefährdete Zone, wozu zur Zeit (leider) auch die Teams des Altkreises Norden (Pewsum, Suurhusen und SSV) gehören.

Ein Phänomen ist und bleibt der SV Concordia Suurhusen. Schon im Vorjahr hielten sich die Stürmer zurück. In dieser Saison sorgten fünf erzielte Tore in neun Spielen für sieben Pluspunkte. Der Sturm ist der absolut schlechteste der Bezirksliga. Die Hauptlast trägt die Deckung, die bei 13 eingefangenen Toren zu den stärksten dieser Klasse gehört. Ob mit dieser defensiven Spielweise die Klasse zu erhalten ist?

Uplengen im Aufwind

Auf dem Wege der „Besserung“ scheint der VfB Uplengen zu sein. In Süderneuland (vor 14 Tagen) trumpfte die Elf jedenfalls groß auf und siegte auch in dieser Höhe nicht einmal unverdient mit 6:1. Das nachfolgende 3:3 beim WSC Frisia Wilhelmshaven unterstreicht den Aufwärtstrend der Uplengener deutlich.

Spitzenspiel

Im Spitzenspiel des 11. Spieltages treffen in Bunde der TV und der TuS Varel aufeinander. Hier wird sich endgültig zeigen müssen, ob der Tabellenführer in der Lage ist, unbeirrt seinen Kurs fortzusetzen.

.....

Die Mannschaftsaufgebote:

Süderneulander SV

- Karl-Heinz Anwandt
- Herbert Endelmann
- Manfred Schoolmann
- Rolf Kettler
- Mario Schmidt
- Dieter Markowski
- Walter Sasse
- Johann Klooster
- Johann Konken
- Joachim Stein
- Horst Kettler
- Christoph Carls
- Wolfgang Vetter
- Udo Krömer

Trainer: Ludwig Freesemann

Betreuer: Johann Omozik

TuS Pewsum

- Ubbo de Voß
- Arnold van Raden
- Heiner Wolthoff
- JürgenSchreitling
- Joachim Berndt
- Jan Remmers
- Michael Tolksdorf
- Kampe Wäcken
- Siebelt Davids
- Georg Janssen
- Heinz Brandts
- Reiner Dirksen
- Andreas Arends
- Rolf Tolksdorf
- Benjamin Wolthoff

Trainer: Ewald Heikes

Betreuer: Friedrich Lemhuis

Das Goldene U

ALTDEUTSCHE SPEISEGASTSTÄTTE

Inh. Heinrich Grüneweg

Im Ausschank: Astra-Pils · Jever-Pilsener · Hannen Alt
Bürgerlicher Mittags- und Abendtisch

2980 Norden-Süderneuland I · Bahnhofstr. 22 · ☎ (04931) 6366

Vereinslokal des Süderneulander Sportvereins

TuS blieb hinter den Erwartungen zurück

Derby: Welche Mannschaft hat die Nackenschläge am Besten verdaut?

In der Bezirksliga bleibt der TuS Pewsum bisher deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die Mannschaft verpatzte das erste Drittel der Saison restlos, steht mit 7:9 Zählern nur auf den 12. Tabellenrang und dürfte ihre Ambitionen auf eine ähnlich gute Platzierung wie im Vorjahr (5.) schon jetzt begraben. Da auch unsere Mannschaft nicht gerade vom Erfolg verwöhnt wurde, bleibt es abzuwarten, welches Team die Nackenschläge am Besten verdaut hat.

Die nach dem Sieg gegen den VfL Wilhelmshaven aufkeimenden Hoffnungen der Pewsumer, durch Erfolge unter anderem auch in den beiden Nachholspielen doch noch in obere Tabellenregionen

vorstoßen zu können, erhielten in der letzten Partie gegen Strackholt einen kräftigen Dämpfer. Der TuS verlor daheim mit 2:3 Toren.

Es läuft also derzeit nicht viel bei den Krummhörnern. Dabei hat sich die Elf gegenüber dem Vorjahr nominell sogar verstärken können. Mit Ralf Tolksdorf (von Kickers Emden) und Torsten Davids (eigene Jugend) hat der TuS weitere Alternativen erhalten.

Wie die heutige Partie zwischen dem SSV und dem TuS ausgehen wird, dürfte wohl vom stabilen Nervenkostüm und von der Tagesform beider Teams abhängig sein. Der SSV könnte bei einem Sieg eminent wichtige Punkte einfahren.



Ladehemmung haben bisher die Torjäger Udo Krömer (Foto) und Siebelt Davids. Hoffentlich trifft der SSV heute - Davids kann ja dafür in der nächsten Woche mit dem Torschießen beginnen.

Foto:Stromann

SSV-Jugendfußball:

Stürmt SSV D I zum Titelgewinn?

Gesamtüberblick: SSV A mit Kontakt zur Tabellenspitze

Am letzten Wochenende waren bis auf die D I und die A-Jugend sämtliche Jugendmannschaften des Süderneulander SV spielfrei. Es bietet sich daher jetzt an, eine Gesamtübersicht unserer Nachwuchsteams zu veröffentlichen.

Die **F-Jugend** ist derzeit im gesicherten Mittelfeld zu finden, da sich in schöner Regelmäßigkeit Siege und Niederlagen abwechseln.

Die in diesem Jahr überraschend starke **E-Jugend** bleibt weiter im oberen Mittelfeld der Tabelle und hat nach langer Zeit erstmals nichts mit dem Abstieg zu tun.

Von Spiel zu Spiel und mit einem sagenhaften Torverhältnis von 75:6 Treffern stürmt unsere **D I-Jugend** konsequent in Richtung Meisterschaft. Die **D II** weist jetzt 3:7 Punkte auf und bleibt damit im Rahmen der Möglichkeiten, da die Truppe immer wieder Spieler an die D I abgeben muß.

Die Situation in der **C-Jugend** hat sich endlich normalisiert. Der schlechte Start ist nach den letzten Erfolgen jetzt endgültig vergessen.

Ähnliches gilt für die **B-Jugend** in der Kreisliga. Das Team hat nach zuletzt 4:4 Punkten die rote Laterne abgegeben und kann das angestrebte Ziel Klassenerhalt sicher erreichen, wenn weiterhin eine kämpferisch starke Leistung geboten wird.

Unsere **A-Jugend** bleibt nach dem überraschenden 2:0 Erfolg über Spitzenreiter Norderney auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze. Vor dieser Mannschaft darf man noch einiges erwarten.

D-Jgd. Kreispokal:

Westerende - SSV 1:9

Ohne die Stammspieler Torwart Ingmar Krusch und Christoph Reinink fuhr die D-Jugend des Süderneulander SV mit gemischten Gefühlen zu diesem Pokalspiel nach Westerende.

Vom Anpfiff weg nahmen unsere Jungs das Heft in die Hand und berannten das Westerender Tor - zunächst allerdings ohne Erfolg. Bis kurz vor der Pause reichte es trotz zahlreicher Chancen nur zu einem 2:0. Noch vor dem Seitenwechsel verkürzten die Platzherren auf 1:2. Mit einem Konter wurde die SSV-Deckung überlistet.

Nach dem Seitenwechsel startete der SSV dann seine schon berühmt berüchtigte starke Phase. Die Mannschaft, aus der diesmal Holger Uphoff und Hajo Runne herausragten, nutzte jede Gelegenheit zum Torschuß und überrannte den gegen Ende des Spieles resignierenden Gegner mit 9:1 Toren.

Das Ergebnis ist auch in dieser Höhe vollauf verdient. Die Tore erzielten Torsten Arends, Kai Grüneweg (2), Hajo Runne (2) und Holger Uphoff (4). Holger entwickelt sich ohnehin immer mehr zum absoluten Torjäger. In dieser Saison erzielte er schon 44 Tore und ist damit natürlich der mit Abstand beste Torschütze aller SSV-Mannschaften.

Insgesamt setzten Trainer Thomas Harms und Betreuer Nico Endelmann folgende Spieler ein: Lars Davids, Thomas Breyer, Hajo Runne, Torsten Arends, Kai Fuhrmann, Holger Uphoff, Kay Grüneweg, Wilko Remmers.